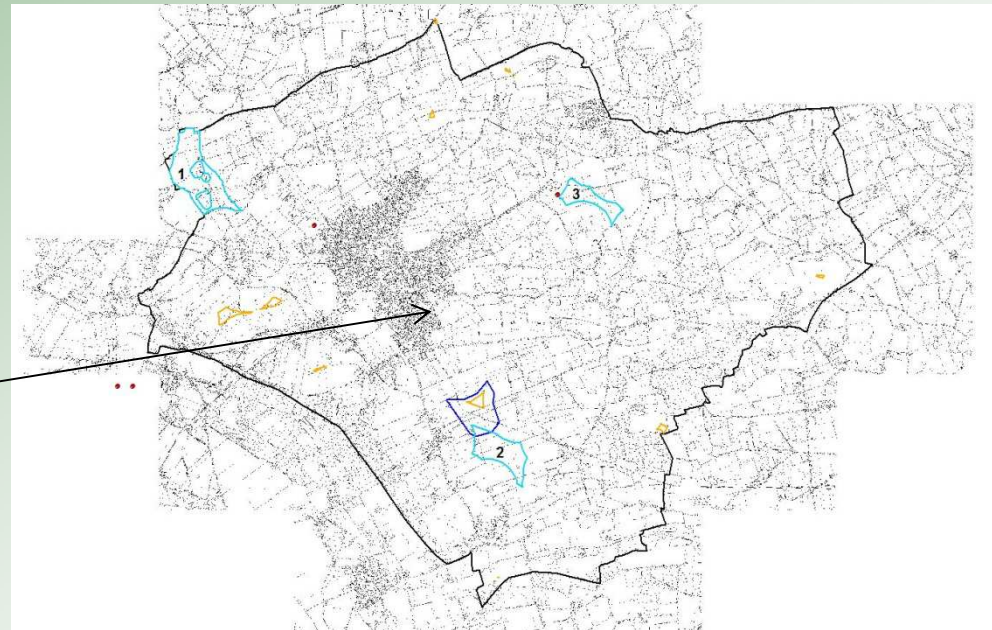
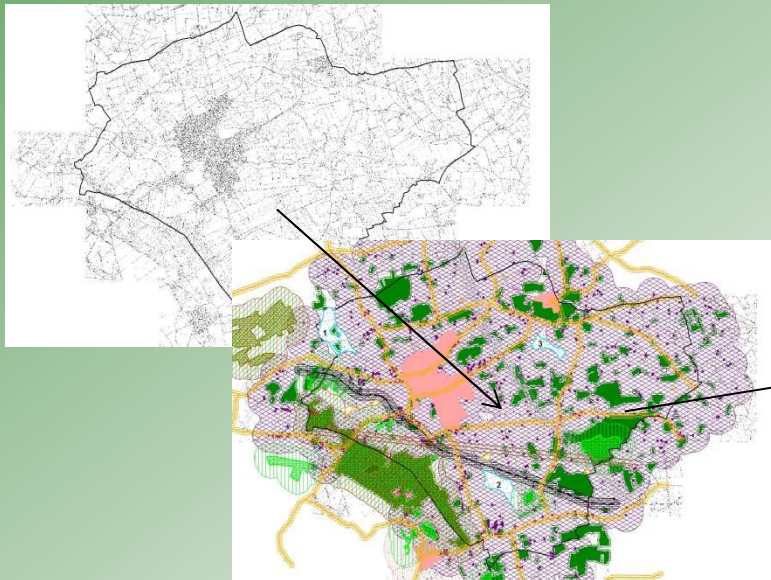


Windenergiepotentialstudie Gemeinde Havixbeck

Abschichtungsverfahren
Stand Juni 2013

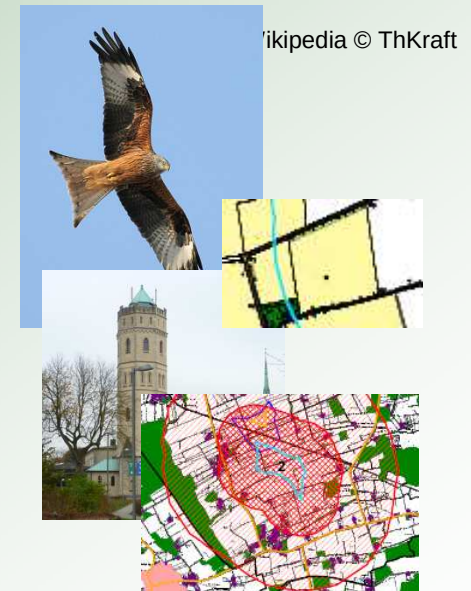
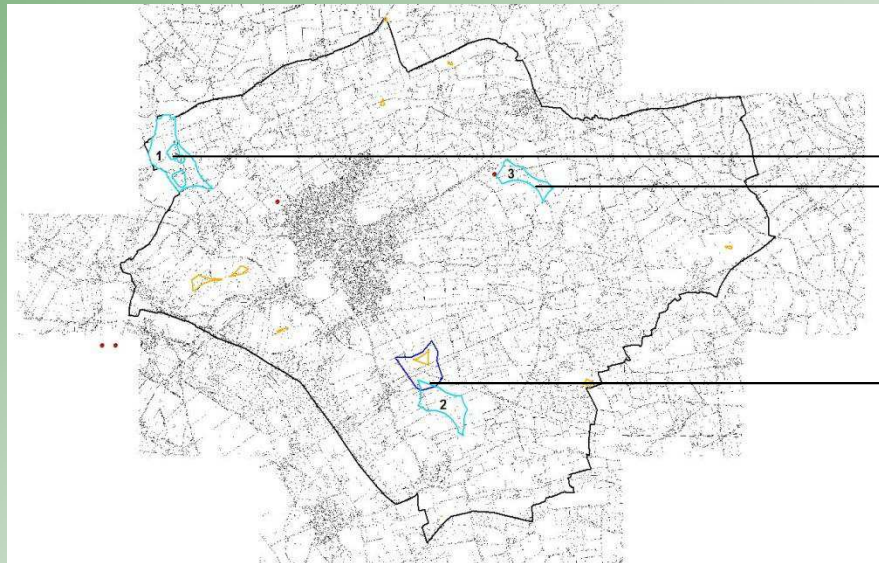
Abschichtungsverfahren

- Grundlage: Ergebnisse der **Flächenpotentialuntersuchung**
(= geometrische Abgrenzung des theoretisch möglichen Flächenpotentials
-> „harte“ und „weiche“ Kriterien aus u.a. Windenergieerlass NRW,
Gerichtsurteilen, TA Lärm...



Entscheidungshilfe Flächenauswahl / städtebauliche Abwägung

- Detailbetrachtung der 3 ausgewählten Flächen (> 15 ha) die voraussichtlich mind. 3 WEA Platz bieten können (Konzentrationswirkung!)



- Betrachtung abgestimmter lokal bedeutsamer Kriterien in Form einer Vorabschätzung

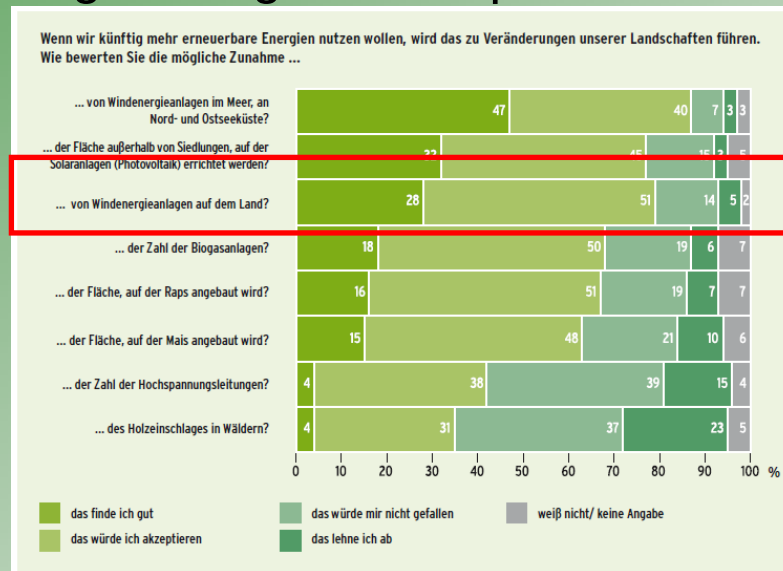
Stand des Verfahrens

Letzte öffentliche Version vom Dez. 2012, seit dem:

- Vorzeit. Öffentlichkeitsbeteiligung (Beantwortung v. Fragen und Aufnahme von Änderungswünschen und weiterem Untersuchungsbedarf... (u.a. Zugkorridore Fledermäuse, Tourismus, Stift Tilbeck, Artenschutz, Landschaftsbild, Denkmäler...)
- Moderierter Fragetermin
- Beteiligung ULB / NABU + Gesprächstermin ULB 19.06.2013
- Schallprüfung Tilbeck
- > Überarbeitung des Berichts hinsichtlich Anregungen, Fragen und neuen Erkenntnissen (-> Version Juni 2013)

Tourismus / Denkmäler

- Weitere Recherchen im Bericht beschrieben,
- > insg. eher gute Akzeptanz, aber im Einzelfall variabel!



*Umweltbewusstsein 2011
Bevölkerungsumfrage
Natur und
ökologischer Vielfalt
(L et al 2012)*

- NABU nennt zunehmende touristische Bedeutung Havixbecks und vermutet geringe Akzeptanz bei Touristen
- > Denkmäler sind im Einzelfall zu betrachten

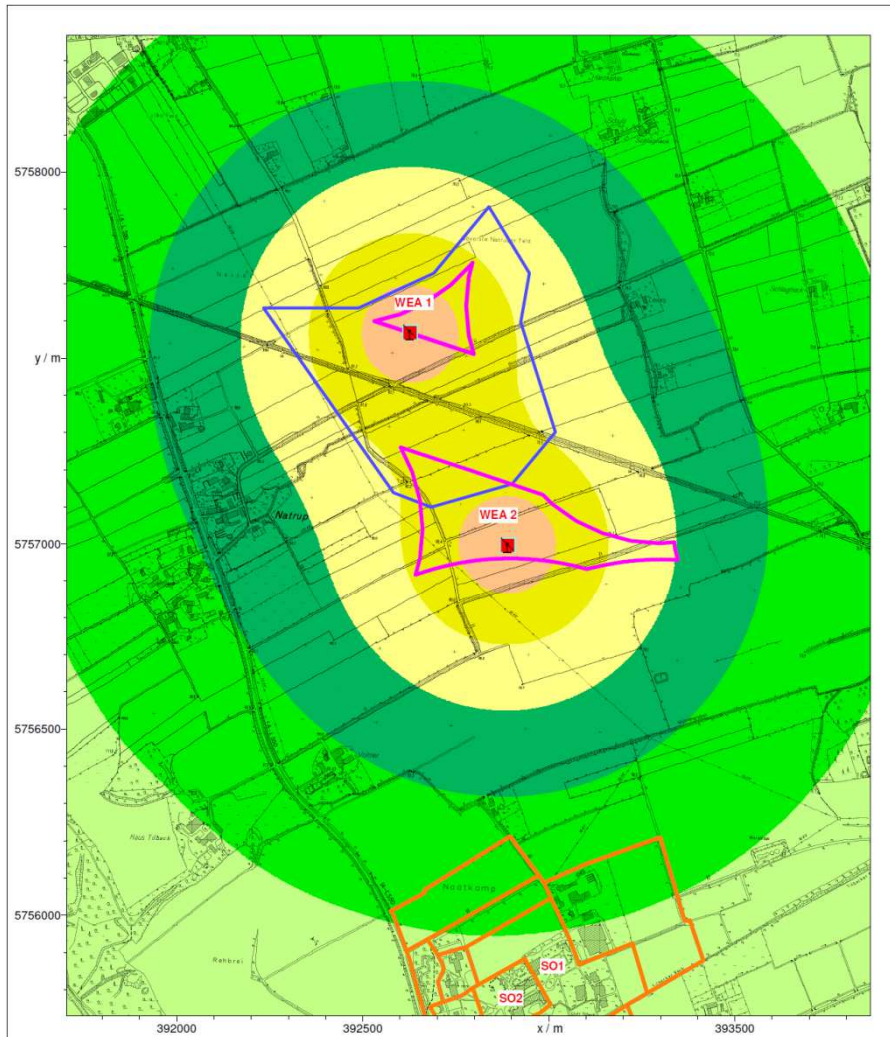
Zusammenfassung Schall

Schalluntersuchung Tilbeck:

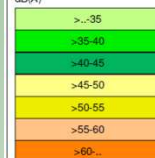
- Vorabschätzung, da noch keine Standorte feststehen! (Anlagentyp Gesamthöhe 150 m)

- „Im Ergebnis ist festzustellen, dass unter den oben genannten Annahmen nur **zwei WEA im ertragsoptimierten Betrieb** (nachts) in der potentiellen Eignungszone Platz finden. Der Test der Positionierung einer dritten Anlage führte entweder westlich im Ortsteil Natrup, östlich und nördlich der Zone oder im Süden beim Stift Tilbeck zu Überschreitungen der Richtwerte. Im **schallreduzierten Betrieb (nachts)** sind nach den vorliegenden Berechnungen vier Anlagen möglich.“ (ENVECO 2013).

Schallausbreitungskarte (potentielles Eignungsgebiet Natrup / Havixbeck)
für zwei Windenergieanlagen im ertragsoptimierten Betrieb während der Nachtzeit



Nacht (22h-6h)
Pegel
dB(A)



Legende

- Windenergieanlage
- Vorrangzone lt. FNP
- Bereiche Stille Tillebeck
- potentielle Windzone

Schallausbreitungskarte für zwei angenommene WEA
im ungedrosselten Betrieb während der Nachtzeit
(d.h. Betrieb mit Nennleistung der Anlagen)

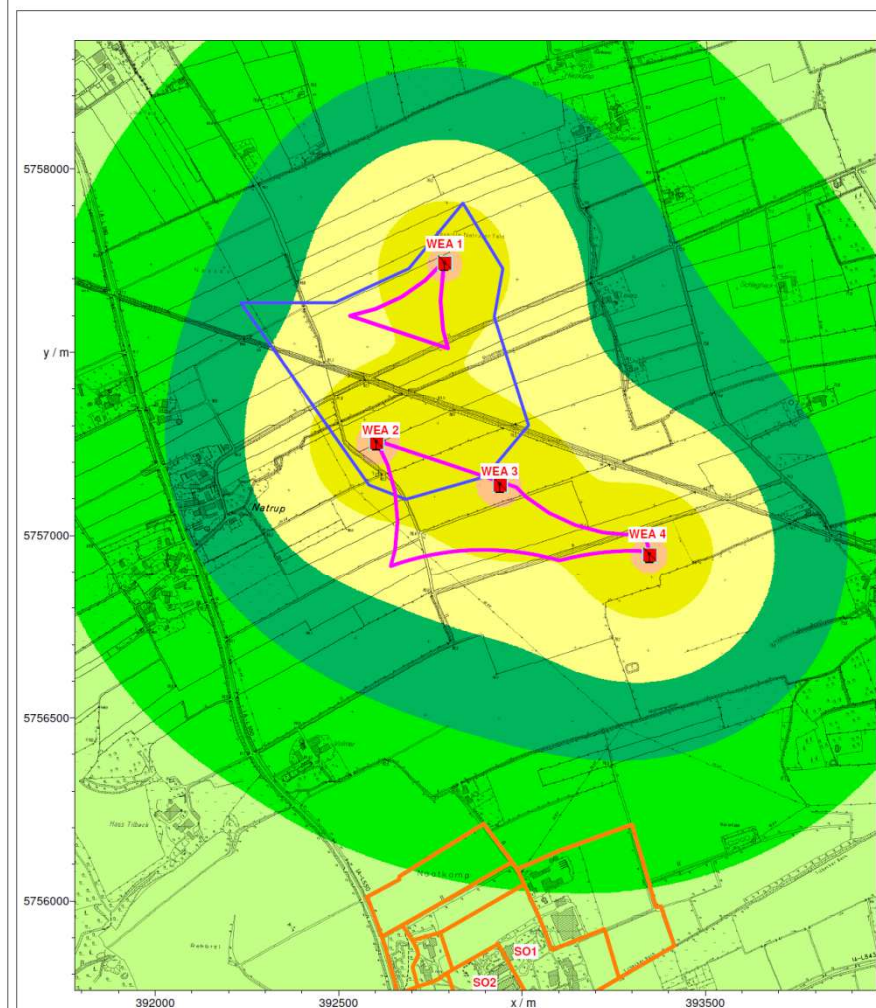
Maßstab 1:10.000

Hinweis: Interpretation dieser Karte nur im
Zusammenhang mit dem Text

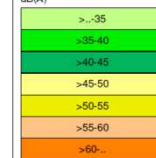
enveco GmbH
Bearbeiter: D. Christen, T. Utner, Dr. R. Bönigler

Mai 2013

Schallausbreitungskarte (potentielles Eignungsgebiet Natrup / Havixbeck)
für vier Windenergieanlagen im schallreduzierten Betrieb während der Nachtzeit



Nacht (22h-6h)
Pegel
dB(A)



Legende

- Windenergieanlage
- Vorrangzone lt. FNP
- Bereiche Stille Tillebeck
- potentielle Windzone

Schallausbreitungskarte für vier angenommene WEA
im schallreduzierten Betrieb während der Nachtzeit
(d.h. Anlagen im leistungsreduzierten Betrieb nachts)

Maßstab 1:10.000

Hinweis: Interpretation dieser Karte nur im
Zusammenhang mit dem Text

enveco GmbH
Bearbeiter: D. Christen, T. Utner, Dr. R. Bönigler

Mai 2013

Zusammenfassung Ergebnisse

- „Mit zwei Windenergieanlagen (WEA) im **ertragsoptimierten Betriebszustand** (nicht schallreduziert – während der Nachtzeit), kann die potentielle Eignungszone Natrup **keine Anzahl an WEA aufnehmen, die dem [ursprünglichen] Konzentrationsgedanken einer Windeignungszone** gerecht wird.“
- „Vier Windenergieanlagen erfüllen andererseits das Kriterium des Windparks. Allerdings ist ein schallreduzierter Betrieb auch mit Leistungseinbußen verbunden. Aus der Erfahrung der enveco GmbH ist aber festzustellen, dass zahlreiche Windenergieprojekte im Münsterland **mit schallreduzierten Anlagen realisiert** wurden.“
- -> Keine wesentliche Änderung der Flächenbewertung Tilbeck, da potentiell möglich

Arten- und Landschaftsschutz

NABU:

Stellungnahme spricht sich gegen eine Beplanung auf dem Gemeindegebiet aus; alle Flächen verwerfen

-> nutzbare Informationen wurden in das Ranking aufgenommen

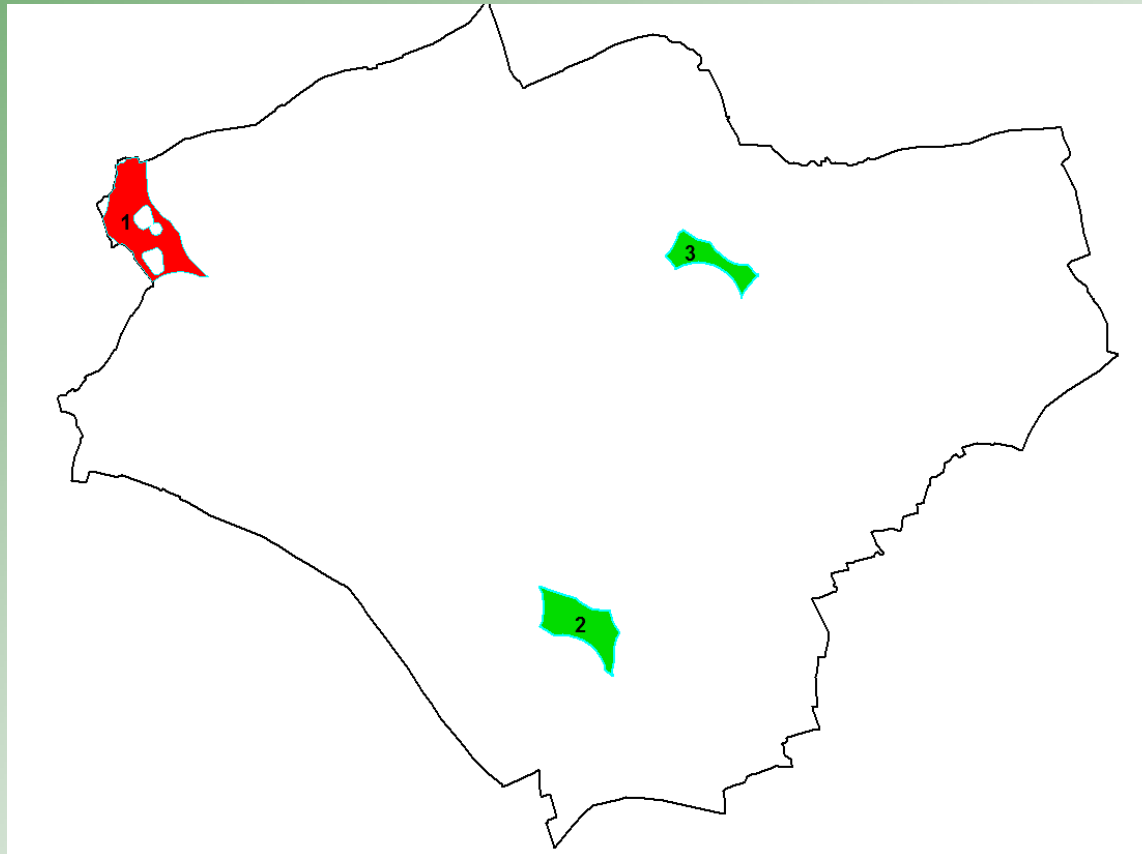
ULB:

Stellungnahmen zur Flächenbewertung (Uhu, Wespenbussard, Fledermäuse); LSG-Verordnungen, Landschaftsschutz

-> in das Ranking aufgenommen und führten zu Neubewertung!

Arten- und Landschaftsschutz

ULB: Stellungnahme zu allen Potentialflächen im Kreis + fachl. begründete Einteilung in Klassen rot-gelb-grün:



Zusammenfassung Ergebnisse

Geänderte Rangfolge (geringste Konfliktlastigkeit) auf Grund der Neubetrachtung:

A3 = A2 > A1 (Stand Juni 2013)

Ergebnis entspricht im Wesentlichen den Ergebnissen der Bewertung durch die ULB!

Gründe:

- Informationen Artenschutz Flächen 1 und 2
- Informationen Landschaftsschutz / Landschaftspläne und LSG

Zusammenfassung Ergebnisse

Indikator / Alternative	Aspekt:	A1 (Fläche 1)	A2 (Fläche 2)	A3 (Fläche 3)
I1 Städteplanerische Aspekte	Regionalplan:	Erholungsnutzung + Landschaftsschutz (5)	teils Erholungsnutzung aber, auch Windeignungsbereich (3)	Erholungsnutzung + Landschaftsschutz (5)
	FNZ:	pot. Keine Gunsträume (4) keine FNZ-Zone: Ausschlusswirkung (4)	pot. Keine Gunsträume + Konflikt Tilbeck (5) teils bereits FNZ-Zone (2)	pot. Keine Gunsträume (4) keine FNZ-Zone: Ausschlusswirkung (4)
	Landschaftspläne:	Konflikt Sichtachsen + Konflikt LSG (5)	Konflikt Sichtachsen; teils LSG (4)	Konflikt eher Fernsicht, kein LSG (3)
	Tourismus:	Radrouten (3)	Radrouten (3)	Radrouten, Pferde (3)
	Indikatorwertung:	4,3	3,4	3,8
I2 Ökologie	Avifauna:	Wespenbussard (4)	nahe Brut Uhu + Wiesenweihe (4)	keine Besonderheiten bekannt (3)
	Fledermäuse:	bekannter, attraktiver Fledermauslebensraum (5)	pot. unattraktiv (3)	pot. attraktiv (4)
	Amphibien:	Beeinträcht. unwahrsch. (2)	Beeinträcht. unwahrsch. (2)	Beeinträcht. unwahrsch. (2)
	Biotope:	hoher Eigenwert (4)	geringer Eigenwert (2)	mittlerer Eigenwert (3)
	Indikatorwertung:	3,8	2,8	3,0
I3 Landschaftsbild	Kulisse/Sichtachsen	konfliktlastig (4)	sehr konfliktlastig (5)	Entfernung Baumberge (3)
	opt. Wirkbereiche:	Baumberge (4)	Baumberge (5)	Hohenholte (4)
	Empfindlichkeit:	ebene Walddlagen (4)	strukturarm, aber Sicht (4)	ebene Walddlagen (4)
	ästh. Eigenwert:	sehr hoch (5)	mittel (3)	hoch (4)
	Indikatorwertung:	4,3	4,3	3,8
I4 Netzanschluss / TÖB	Netz:	Leitungen in Pot.-Fläche (1)	Leitungen in Umgebung (2)	Leitungen in Pot.-Fläche (1)
	Bundeswehr:	im Sicherheitsbereich (4)	im Sicherheitsbereich (4)	im Sicherheitsbereich (4)
	Indikatorwertung:	2,5	3,0	2,5
I5 Windpotential / Vgl. mit LANUV NRW 2012	Windhöflichkeit:	6,25 bis 6,75 m/s (1)	6 bis 6,5 m/s (2)	6 bis 6,5 m/s (2)
	Pot.-Flächen enveco:	ähnlich LANUV-Flächen (1)	ähnlich LANUV-Flächen (1)	ähnlich LANUV-Flächen (1)
	Pot. Anzahl WEA:	ca. 6 (1)	ca. 5 (2)	ca. 4 (3)
	Indikatorwertung:	1,0	1,7	2,0

Konfliktlastigkeit: (1) sehr gering, (2) gering, (3) mittel, (4) stark, (5) sehr stark

	D	S	R
A1	3	5	-2
A2	5	4	1
A3	5	4	1

Fragen ?

- Bericht
- Allgemein
- Weitere Aspekte
- Fragenkataloge (bisher gestellte Fragen)



Ende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!